

# Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigebblatt.

## Amtsblatt

des Königlichen Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Herrmann Starke in Großenhain.

No. 147.

Sonnabend, den 14. December

1872.

### Bekanntmachung.

Sonnabend, den 21. December 1872, Vormittags 10 Uhr sollen im Hofe des hiesigen Königlichen Gerichtsamts **110 laufende Meter altes Bauholz** in einzelnen Partien gegen sofortige Baarzahlung meistbietend versteigert werden.

Großenhain, am 14. December 1872.

Königliches Reserve-Magazin.

### Bekanntmachung.

Erbtheilungshalber soll

den 19. December 1872

das zum Nachlaß des am 17. September dieses Jahres verstorbenen Gutsbesizers Johann Gottfried Lange gehörige, auf Fol. 5 des Grund- und Hypothekenbuchs für Linz eingetragene Hausgrundstück Nr. 9 des Brandcatasters und Nr. 3 des Flurbuchs für gedachten Ort, welches am 2. November d. Js. von den Ortsgerichten zu Linz ohne Berücksichtigung etwaiger Oblasten auf 1690 Thlr. — — — gewürdert worden ist, ingleichen das zu demselben Nachlaß gehörige Feldgrundstück Fol. 81 gedachten Grund- und Hypothekenbuchs, Nr. 618 gedachten Flurbuchs, welches an gleichem Tage ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 232 Thlr. — — — gewürdert worden ist, unter Leitung des unterzeichneten Königlichen Gerichtsamts **im Grundstück zu Linz** selbst freiwillig versteigert werden, und werden daher Erstehungslustige aufgefordert, sich am gedachten Tage des Vormittags 11 Uhr daselbst einzufinden, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und sich zu gewärtigen, daß Mittags 12 Uhr mit der Subhastation werde verfahren und das Grundstück dem Meistbietenden werde zugeschlagen werden.

Die Erstehungsbedingungen sind der im Gasthose zu Linz und im Amtshause am schwarzen Brete aushängenden Bekanntmachung beigelegt.

Großenhain, am 3. December 1872.

Das Königliche Gerichtsamt.

Rechmann. v. Roeben.

### Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Königliche Gerichtsamt sieht sich auf hier erhobene Beschwerden über das oft bis lange nach Mitternacht andauernde Zechen und Spielen in Schankstätten veranlaßt, die Schließung der Schankstätten in den unter hiesiger Gerichtsbarkeit gelegenen Dorfschaften spätestens 11 Uhr Abends anzuordnen.

Gäste, welche über diese Stunde in Schankstätten verweilen, haben sich einer Geldstrafe bis zu 5 Thlr. — — —, Wirthe, welche das Verweilen dulden, einer Geldstrafe bis zu 20 Thlr. oder verhältnißmäßiger Haftstrafe zu gewärtigen.

Bei Abhaltung öffentlicher Tanzmusiken hat es bei der früher bereits angeordneten Polizeistunde zu bewenden. Der Fremdenverkehr in Eisenbahnrestaurationen ist von diesen Anordnungen nicht betroffen.

Die Ortsgerichten haben darüber zu wachen, daß diesen Anordnungen allenthalben nachgegangen werde, Zuwiderhandlungen aber hier anzuzeigen.

Großenhain, am 6. December 1872.

Das Königliche Gerichtsamt.

Rechmann.

S.

### Bekanntmachung.

Der Abbruch der Brandstätte vom Rathhause wie der Abbruch der von der Stadtgemeinde käuflich acquirirten Schütze'schen Brandstätte soll an den Mindestfordernden, vorbehaltlich der Auswahl unter den Licitanten, verbungen werden.

Diejenigen Herren Baumeister, welche diese Abbruchsarbeiten auszuführen gesonnen sind, wollen sich in der Rathsexpedition die schriftlichen Verbindungsbedingungen behändigen lassen und bis **Donnerstag den 19. December a. c.**

Nachmittags 5 Uhr

ihre Offerten versiegelt und mit der Aufschrift: „Offerte zur Uebernahme des Abbruchs der Rathhausbrandstätte und der Schütze'schen Brandstätte“ ebenfalls in der Rathsexpedition abgeben.

Großenhain, den 11. December 1872. Der Stadtrath.

Kunze.

### Tagesnachrichten.

**Großenhain**, den 12. Decbr. Eine Rebeille verkündete in den frühen Morgenstunden, daß heute der Geburtstag unseres allgeliebten Landesvaters, Sr. Majestät des Königs Johann, sei. Im Laufe des Vormittags rückte das hier garnisonirende Regiment parademäßig aus und der Mittag vereinigte eine größere Anzahl Herren von Stadt und Land zu einem Festessen. Der hiesige Militärverein ließ am Vormittag folgende Depesche abgehen: „Sr. Majestät dem König Johann von Sachsen, Dresden. Die aufrichtigsten und herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Geburtstage Sr. Königlichen Majestät wagt ehrfurchtsvoll darzubringen Militärverein zu Großenhain durch Vorsteher Wille.“ Als Anerkennung für diese Aufmerksamkeit erhielt der Militärverein des Nachmittags folgende Depesche: „Dem Militärverein zu Großenhain, Herrn Vorsteher Wille. Herzlichsten Dank für

die Glückwünsche zum heutigen Tage. Johann.“ — Die Kasse des Militärvereins hat an diesem Tage auch ein namhaftes Geschenk erhalten, indem das Directorium des vormaligen hiesigen internationalen Zweigvereins einen Theil seiner noch vorhandenen Mittel im Betrage von 24 Thlr. 15 Ngr. dem erstgenannten Verein zur Verstärkung seiner Fonds übergeben hat.

**Dresden**, den 11. December. Unsere zweite Kammer ist mit der wiederholten Verathung des Volksschulgesetzes beschäftigt und es ist zweifellos, daß sie im Allgemeinen bei den früher gefaßten Beschlüssen verharret. Gleichwohl hat die gestrige Abstimmung betreffs der Ablehnung des confessionellen Charakters der Volksschule, wie ihn die Regierung erhalten wissen will und wie ihn Herr v. Erdmannsdorff in der ersten Kammer als die Bedingung, unter welcher die Reformgesetze überhaupt nur Annahme finden könnten, hingestellt, bewiesen, daß erst bei dem Vereinigungsverfahren in der Sache das letzte Wort geredet und

der Regierungsparagraph angenommen werden wird. Es ist das ein höchwichtiger Fall in unserem Verfassungsleben, denn wahr- scheinlich wird sich keine Zweidrittelmehrheit der zweiten Kammer für die Ablehnung des confessionellen Charakters der Volksschule aussprechen und damit wird nach § 92 der Verfassung der Re- gierungsentwurf von selbst Gesetzeskraft erlangen. Viele Abgeord- nete sind der Meinung, daß in unserem fast ganz protestantischen Lande die confessionelle Schule in der Natur der Sache be- gründet liege, und wir können das nicht bestreiten, allein den Wunsch mögen wir nicht unterdrücken, daß die liberale Mehrheit der zweiten Kammer bei ihrer Endabstimmung über das Volks- schulgesetz ausdrücklich auf diese den Religionszwiespalt in unseren Schulen ausschließende Verhältnisse des Landes Bezug nehme. Man könnte sonst unserer zweiten Kammer den Vorwurf, unter Aufgabe des der heutigen Zeitforderung durchaus angepaßten Grundsatzes der Entfernung des confessionellen Charakters der Volksschule den Umständen zu sehr Rechnung getragen zu haben, nicht ersparen. — Nachdem bekanntlich Chemnitz vor einiger Zeit den freisinnigen Pastor Sulze von Osabrück zum Pastor der Johannisgemeinde gewählt, gedenkt die Annenkirchengemeinde hier selbst nunmehr auch einen bekannten freisinnigen Geistlichen, den Dr. Hanne von Greifswalde, denselben, dessen Kolberger Wahl bei den orthodoxen pommerschen Geistlichen Beanstandung gefunden, zum Subdiakon zu wählen. — Recht angenehm hat es in hiesigen freisinnigen Kreisen berührt, daß der preussische Minister des Innern, Graf Eulenburg, der Kreisordnung im Herrenhause vom deutschen Standpunkte in besonders warmer Weise das Wort geredet; denn in der That der Standpunkt, welchen Preußen jetzt im deutschen Gesamt Vaterland einnimmt, kann und darf durchaus mit dem ehemaligen specifischen Preußen- thum nichts mehr gemein haben. Dasselbe ist mit der Errichtung des deutschen Reiches ebenso beseitigt, wie unser specifisches Sachsenthum, und daran werden die sächsischen und preussischen Herrenhäuser nichts mehr ändern.

**Sachsen.** Ihre königl. Hoheit die Frau Kronprinzessin ist am 11. December Abends, von Baden-Baden kommend, wieder in Dresden eingetroffen. — Dem „Dr. J.“ zufolge wurde die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs in der Residenz durch eine große Reveille der Militärmusik eingeleitet. Die öffent- lichen Gebäude und mehrere Privathäuser waren mit Flaggen geschmückt, und die Truppen der Garnison hatten den Parade- Anzug angelegt. Gegen 9 Uhr wurde Sr. Majestät von den Musikchören Allerhöchstherr Regiment (Leibgrenadierregiment, Gardereiterregiment und Artilleriebrigade) eine Morgenmusik dargebracht und um 11 Uhr fand auf dem festlich geschmückten Balcone des Altstädter Rathhauses eine Musikaufführung des Stadtmusikchors statt. In sämtlichen Lehranstalten und Schu- len wurden Vormittags Feste abgehalten und von Seiten der Armenversorgungsbehörde war aus städtischen Mitteln eine um- fassende Brodvertheilung an Arme angeordnet. Den Dinern der Generalität, Offiziercorps, Civilstaatsdiener, städtischen Beam- ten &c. am Nachmittage folgten Abends an vielen öffentlichen Orten Festaufführungen; auch waren die öffentlichen Plätze fest- lich erleuchtet. — Die zweite Kammer hat am 11. December die Berathung der Differenzpunkte zwischen den Beschlüssen der beiden Kammern über den Volksschulgesetzentwurf beendigt und ist bezüglich der streitigen Fragen: ob Aufrechterhaltung oder Aufhebung des Schulpatronats, ob der Pfarrer Mitglied des Schulvorstandes sein solle oder nicht, ob die Localschulaufsicht von einem der dem Schulvorstande angehörigen Geistlichen bis auf Widerruf seitens der obersten Schulbehörde, oder durch einen von der Schulbehörde ernannten Ortschulinspector geübt werden solle, bei ihren früheren Beschlüssen stehen geblieben. — Der jetzt vorliegende Haushaltplan der Stadt Dresden verlangt für das Jahr 1873 eine Gesamtsumme von 935,933 Thlr. (gegen 885,146 Thlr. im laufenden Jahre); der Mehrbedarf beruht vorzugsweise auf erhöhten Erfordernissen für das Schul- und das Straßenwesen. Trotzdem ist es infolge erhöhter Einnahmen möglich, die städtischen Steuern etwas herabzusetzen. — Auch in Weiden ist es den Socialdemokraten gelungen, ihre aufgestellten Candidaten in das Stadtverordneten-Collegium zu bringen. — Am 7. Decbr. wurde auf einem Holzplatze in Dresden eine un-

gefähr 50—55 Jahre alte, unbekante Frauensperson in bewußt- losem Zustande aufgefunden und sofort dem Stadtfranken- hause überwiesen, wo sie, ohne daß sie wieder zur Besinnung ge- kommen wäre, am Lungenschlage verstorben ist.

**Preußen.** Die „Prov.-Corr.“ vom 11. December meldet, daß die Rückkehr des Reichskanzlers Fürsten Bismarck nach Ber- lin zwischen dem 15. und 20. d. M. zu erwarten stehe. — Auch von officiöser Seite verlautet jetzt, daß der Kriegsminister Graf v. Koon und der landwirthschaftliche Minister v. Selchow ihre Entlassung erbeten haben. — Nach der „Sp. Z.“ liegt die große Eisenbahnvorlage, in der sich als hervorragendste Linie die directe Bahn von Berlin durch den Harz über Eschwege und Homberg nach Weklar und Koblenz befindet, nunmehr Sr. Majestät zum Vollzuge vor.

**Italien.** Der Gesetzentwurf, betreffend die religiösen Körper- schaften, stand am 10. Decbr. in geheimer Sitzung der Kammer zur Berathung. Der Deputation der Linken gegenüber, welche namentlich die Aufrechterhaltung der Generalatshäuser bekämpfte, gab der Justizminister die Erklärung ab, daß die in den übrigen italienischen Provinzen geltenden bezüglichen Gesetze nach dem Inhalte des Garantiegesetzes und in Gemäßheit der früheren Erklärungen des Ministeriums in Rom keine Anwendung finden könnten. Bei der am 11. Decbr. fortgesetzten Berathung wurde ein gegen den Regierungsentwurf gerichteter Antrag mit 144 gegen 116 Stimmen abgelehnt.

**Frankreich.** In der Nationalversammlung kam am 9. Decbr. das Budget für den öffentlichen Unterricht zur Berathung. Mehrere Redner, unter ihnen der Bischof Dupanloup von Orleans, rich- teten wegen Ernennung eines Schulinspectors, welcher Atheist sei, Angriffe gegen die Regierung. Auf die Entgegnung des Unter- richtsministers, Jules Simon, daß er mit den zuständigen Räten in weiteres Vernehmen treten werde, wurde das deshalb gestellte Amendement wieder zurückgezogen. In der Sitzung am 11. Decbr. brachte Gaslonde einen Antrag des Inhalts ein, daß die Ver- sammlung nicht vor der gänzlichen Räumung der besetzten De- partements auseinandergehen möge. Die Berathung der Peti- tionen zu Gunsten der Auflösung der Nationalversammlung wurde für den 14. Decbr. festgesetzt. — Der Beschluß der Dreißiger- Commission vom 9. Decbr., wodurch die Regierung aufgefordert wird, ihre Ansichten, resp. Vorlagen in Betreff der Minister- verantwortlichkeit und der weiteren constitutionellen Reformen der Commission zu unterbreiten, wird in parlamentarischen Krei- sen als ein Entgegenkommen betrachtet, welches einer weiteren Verständigung die Wege ebnet dürfte. — Am 11. Decbr. hat die Dreißiger-Commission mit 18 gegen 8 Stimmen beschlossen, vor Allem den Umfang der gegenwärtigen Regierungsgewalten festzustellen und demnächst einen Gesetzentwurf über die Minister- verantwortlichkeit zu berathen. Thiers sandte der Commission ein Schreiben, in welchem er sein Erscheinen in der Commission zusagt, um eine Einigung über die Beschlüsse herbeizuführen. — Der erste Act des neuen Ministers des Innern, de Soulard, bestand darin, in einer Depesche alle Präfecten aufzufordern, sofort der Agitation zu Gunsten der Auflösung der National- versammlung entgegenzutreten. — Das Wasser der Seine war wieder im fortwährenden Steigen; in mehreren Straßen von Paris stand dasselbe am 10. Decbr. 1½—2 Fuß hoch. Auch von anderen Flüssen gingen beunruhigende Nachrichten ein.

**England.** Das Polizeigericht der Themse verurtheilte am 9. Decbr. vier Heizer der Londoner Gasfabrik zur Gefängnis- strafe von 6 Wochen mit schwerer Handarbeit, weil dieselben ihren Dienst ohne vorherige gesetzliche Kündigung verlassen hatten.

**Spanien.** Nach amtlicher Mittheilung drang eine Carlisten- bande in die Stadt Manresa (Catalonien) ein, wo sie jedoch von der Garnison und den Freiwilligen zurückgeschlagen wurde und sich in die Umgegend zerstreute. — In Malaga sind bei Privaten über 1000 verborgene Gewehre entdeckt worden.

**Amerika.** Der Secretär des Innern, C. Delano, hat sich von Washington nach Cuba begeben, um sich über die dortigen Zustände genau zu unterrichten und dem Präsidenten der Ver- einigten Staaten Bericht zu erstatten, bevor die darauf bezüg- lichen Vorlagen an den Congreß zur Berathung gelangen.

### Vermischtes.

Der „N. St. Z.“ schreibt man aus Greifswalde: Konnten wir bisher nur von großen Unglücksfällen, tiefem Jammer und schwerem Herzeleid berichten, welches die Sturmfluth vom 13. Nov. über die neuvorpommerschen Küsten und speciell unsere Stadt verbreitet hatte, so gereicht es uns heute zu einer wahren Freude, einer Episode gedenken zu können, die in ihren Resultaten fast einzig dasteht. Daß es der wackern Männer gar viele gab, die, der eigenen Gefahr nicht achtend, in den Schreckensstunden der Hochfluth den Bedrängten und Hilfsbedürftigen zu Boot und zu Wagen die lang und heiß ersehnte Hilfe brachten, ist wohl zur Genüge bekannt. Diesen hochherzigen und furchtlosen Rettern schließt sich, wie erst jetzt bekannt wird, der Greifswalder Postbureauidiener Behm so würdig an, daß wir dessen Namen hier direct zu nennen keinen Anstand nehmen. In der meistbedrohten und an tragischen Momenten seiner Zeit so überreichen Steinbecker Vorstadt wohnend, erwacht derselbe in der frühen Morgen-dämmerung, durch die in seine Parterrewohnung eingetretene Fluth plötzlich aufgeschreckt. Ohne an sich selbst und seine Habe zu denken, springt derselbe, mit nichts Weiterem als dem Hemde bekleidet, aus dem Bette, ergreift seine Kinder und trägt sie durch die schon hoch über den Chausseedamm schlagenden Wellen hinüber nach dem Schwarz'schen Damenstift, sie den dort in festerer steinerner Behausung wohnenden Damen übergebend; stürzt darauf wiederum durch die immer höher gehenden Fluthen nach seiner Wohnung zurück, um in gleicher Weise auch seine Frau in Sicherheit zu bringen. An dem besonders hart bedrängten, von über 50 Personen bewohnten baufälligen letzten Hause der Vorstadt seine ihm so werthen Bürden vorübertragend, wird er von den Ansassen flehentlich um Rettung angerufen, und unverdroffen und muthig leistet er auch diesen nur allzu begründeten Bitten sofort Folge. Dieser einzige, brave Mann rettete in dieser Weise allmählich 21 Menschen, obschon ihm, dem kaum Bekleideten, die fast eiskalte Fluth zuletzt bis an den Hals heranreichte und die gewaltige Strömung ihn vom Damm zu schleudern drohte. Inzwischen treibt sein eigenes kleines Hab und Gut davon, und der wackere Retter ist nur noch im Stande, einiger seiner Kleidungsstücke habhaft werden zu können.

(Eingefandt.) Das bei F. E. Lange hier verkäufliche  
**amerikanische Schweinefett**

ist allen Consumenten als ein wohlgeschmeckendes und preiswerthes zu empfehlen. M. R.

#### Kirchliche Nachrichten.

Am 3. Advent-Sonntage (Mitfeier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs) Beichtrede (8 Uhr): Herr Archidiaconus Weisbrenner.  
Bormittagspredigt: Herr Diaconus Peter, über Matth. 11, 2—10 (wegen Pfarreinweisung in Riesa).  
Nachmittagspredigt: Herr Pastor Weisler aus Strauch.  
Missionsstunde: Nachmittags 1/2 5 Uhr.  
Die Mittwochsandacht hält Herr Diaconus Peter.  
Amtswoche vom 15.—21. December: Herr Diaconus Peter.  
Beerdigte. Verst. den 5. December: Fr. Johanne Christiane Wild geb. Mühlstädt, Gattin des Fabrikarb. Friedrich Carl Wild, 55 J. 8 M. 3 W. 1 Z. — Den 7.: Jda Emma, ehel. T. des herrschaftl. Dieners Joh. Christlieb Nühle, 10 M. 4 Z. — Fr. Johanne Christiane Friederike Mann geb. Raumann, hinterl. Wittve des B. und Seifenfedermstrs. Frn. Joh. Christoph Friedrich Mann, 84 J. 9 M. 2 W. 2 Z. — Den 8.: Fr. Therese Emilie Dpiz geb. Schade, Gattin des Wirthschaftsbes. Friedr. Herrm. Dpiz in Raundorf, 29 J. 5 M. 1 W. 1 Z. — Den 9.: Fr. Johanne Christiane Dkert geb. Lehmann, Gattin des Zimmermanns Traug. Leberecht Dkert, 61 J. 8 M. 1 W. 6 Z. — Den 11.: Emilie Jda, außerehel. T. der Emilie Auguste Schöned in Raundorf, 2 W. — Jda Franziska, ehel. T. des Tischlergesellen Ernst Gustav Rohlbach, 6 J. 10 M. 5 Z.  
Getauft vom 6.—12. December: 6 Knaben, 6 Mädchen.

Wir fühlen uns gedrungen, allen Freunden für die durch reiche Schmückung des Sarges bewiesene Theilnahme bei der Beerdigung unserer geliebten Tochter und Schwester Bertha hiermit den herzlichsten Dank zu sagen.

Die Familie **Augustin.**

#### Pädagogischer Verein.

Heute, den 14. December 1872, halb 8 Uhr.

a) Vortrag des Herrn Turnlehrer Wagner. b) Wahlen.  
Der Vorsitzende.

### Kleider, Werkzeug, Spielzeug, Uhren

werden heute 10 Uhr und verschiedene Bücher, Tafeln, Kalender, Etuis, Portemonnaies etc. nächsten Sonnabend 10 Uhr in der „Sonne“ verauctionirt.

### Bau- und Aukholz-Auction.

Freitag den 20. December von früh 1/2 10 Uhr an sollen im Straucher Rittergutsforste 430 Kieferne Stämme, sehr schönes Bauholz und Klöber von 15 bis 40 Centimeter Mittenstärke und bis zu 22 Meter Länge, sowie eine Partie birkenne Klöber und Stangen verauctionirt werden. Bei ungünstiger Witterung wird die Auction in hiesiger Schenke abgehalten. Wer sich die zu versteigernden Hölzer zuvor ansehen will, hat sich an Unterzeichneten zu wenden.

Strauch, den 13. December 1872.

A. Kunath.

### Tanzunterricht.

Für den neuen Cursus beginnt der Unterricht Montag den 16. December Abends 1/2 8 Uhr im Schützenhause.

W. Weber, Tanzlehrer.

# Handschuhe!

Gute Prager Glacéhandschuhe,  
echte Wildlederhandschuhe (couleurt),  
Buckstinhandschuhe  
in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

**Emil Wolf.**

Frauenmarkt 274.

## Drogen-Handlung von A. Presske

empfiehlt

ff. Eau de Cologne, ff. Parfums und Essenzen, ächtes Klettenwurzelöl, Honig-, Rosen-, Ricinus-, Glycerin-Pomade, Glycerin, gereinigt, Glycerin-, Cocos-, Venetianische Seife, Benzin, Königs-Räucherpulver, Bischof-Essenz, Räucherkerzen, ff. Nähmaschinen-Oel, Flacon 2 Ngr.

### Schönstes Weihnachtsgeschenk.

# Näh-Maschinen

für den Hausbedarf billigst bei

**Emil Wolf.**

Meine

## Weihnachts-Ausstellung

in diversen

Wachswaaren, Toilettenseifen,  
Seifenfiguren, Parfümerien,  
Christbaumkerzen

in Wachs, Stearin und Paraffin  
halte zur geneigten Beachtung bestens empfohlen.

**Moritz Naumann,**

vormals Julius Mann. Salzgasse Nr. 100.

## Mein Parfümerie-Lager

empfehle zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** einer gütigen Beachtung. Dasselbe enthält eine grosse Auswahl aller Arten **Seifen, Oele, Odeurs** in Form von Taschenuhren, Schlangen, Schwänen u. s. w., **Oliven-Harzpommaden** in allen Grössen, **Toiletten**, sehr schönes Weihnachtsgeschenk, ächt **Cölnisches Wasser, Choleramännchen**, sehr überraschend, **Geldrollen** und **Vanille-Chocolade** in **Seife, Räucherpapier** aller Gattungen, z. B. Wechsel, Postanweisungen, Coupons, Loose u. s. w., **Ricinusölpommade, Pommade aux fleurs, Rindsmarkpommade, Theer-, Schwefel-, Glycerin-, Veilchen-** und viele andere **Seifen** zu den billigsten Preisen.

**Julius Schulze, Friseur. Meissner Gasse 12.**

## Musstellung.

Dieselbe ist von heute an eröffnet und bietet eine Auswahl **verschiedener Pfefferkuchen**, sowie **Christbaumsachen** dar. — Zur bevorstehenden Festbäckerei nehme **Bestellungen** an und sind auch **Stollen** verschiedener Qualität zum billigsten Preise zu haben.

**W. Günther. Aeusere Meissner Gasse.**

## Fertige und angefangene Stickereien

zu und unter dem Einkaufspreis bei

**Emil Wolf.**

## Das Rohr- und Polster-Möbel-Lager

Aaundorfer Gasse Nr. 193

von **Moritz Heinicke**

Aaundorfer Gasse Nr. 193

empfehle in großer Auswahl: **Schulranzen** für Knaben und Mädchen, **Schultaschen** und **-Kober, Reise-, Courier-, Geld-, Bahn- und Damentaschen, Reise-Rollen, Reise-Koffer, Knaben- und Mädchenschürzen, Hosenträger** von Gurt und Gummi, **Strumpfgürtel**, hohe und niedrige **Kinderstühlchen etc.** zur geneigten Beachtung.

## ➔ Brauerei zum Bergkeller. ➔

Einem geehrten Publikum von Grosshain und Umgegend die ergebnisse Anzeige, daß ich die Brauerei von Herrn Richter pachtweise übernommen habe, und stets bemüht sein werde, mit **gutem einfachen, Lager- und böhmischen Biere** die Herren Restaurateure zu bedienen, weshalb ich um geneigtes Wohlwollen bitte.

Gleichzeitig erlaube ich mir anzuzeigen, daß vom 20. d. M. an die **Verschrotung meiner Lager- und böhmischen Biere** beginnt und selbige als vorzüglich empfehlen kann.

**W. Kreuzer, Braumeister.**

## Julius Hofmann, Meissner u. Friedrichsgasse 30,

empfehle sich zur Anfertigung von **Fauteuils, Kaminstühlen, Puffs, Rückenissen, Reisetaschen, Schulranzen** und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Bei solider Arbeit die billigsten Preise zu sichernd, bittet um geneigte Beachtung

d. D.

Großer Ausverkauf von

## Schlittschuhen,

von den feinsten bis zu den ordinärsten, um damit zu räumen, bei

**Eduard Quaas.**

## Herrn Eidner's Mobiliarnachlaß,

in hübschen Möbeln, Kleibern, Wäsche und Wirthschaftsgegenständen bestehend, soll nach Anweisung des Königl. Gerichtsamtes **nächsten Donnerstag 10 Uhr im Saale zur „Sonne“** hier verauctionirt werden.

**E. G. Arnold, Königl. Gerichtsamts-Auctionator.**

## Raffinade und Melis,

gemahlen und in Broden, **Clemé-Rosinen, Corinthen, große Frucht, Mandeln**, stets frisch, **gestoßene Gewürze, Citronen, Gewürzöl, Citronat à Pfd. 16, 20 und 22 Ngr.** empfiehlt billigst

**F. M. Buchner.**



Mein Lager silberner und goldener Ancre- und Cylinderuhren, Regulateurs in großer Auswahl, Rahmen- und Wanduhren empfehle ich unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung und üblicher Garantie. Besonders mache ich auf meine goldnen Damenuhren in reichhaltigster Auswahl aufmerksam.

**C. G. Leipscher,**  
Uhrmacher.

**367 Schlossgasse 367.**



Mein Lager gut gepflegter reiner Tischweine

in reicher Auswahl halte ich zu bevorstehenden Festtagen bestens empfohlen; außerdem schöne alte Dessertweine, alten Rum, Arac, Cognac, Grog- und Punsch-Essenz. Werthe Aufträge werde ich zur Zufriedenheit aller mich Bechrenden ausführen. Achtungsvoll

**Carl Bretschneider.**

**DIE WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG**

des

**Putz- und Modewaaren-Geschäfts**

von

Innere  
Naundorfer Gasse.

**F. A. Miethmann**

Innere  
Naundorfer Gasse.

empfeilt ihr reichhaltiges Lager in **Damen-Façonhüten**, nach den neuesten Modellen gearbeitet, sehr elegante runde **Sammet-** und **Felbelhüte**, **Capotten** von **Sammet**, **Thibet** und **Atlas**, **Baschliks** mit jedem modernen und beliebigen Besatz, **Blumen**, **Federn** und dergl. m. unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung einer gütigen Beachtung.

**Meine Weihnachts-Ausstellung**

von Pfefferkuchen und Chocoladen

in feinsten Auswahl empfehle ich hiermit einer gütigen Beachtung.

**G. Schmidt, Bäckermeister.**

**Stollen** sind die letzten Tage vor dem Feste stets vorrätig; auch werden **Bestellungen** darauf freundlichst entgegengenommen und reell und prompt ausgeführt. **D. O.**

➔ **Seinen Ausverkauf** ➔

von sämtlichen Blechspielwaaren, Puppenköpfen und anderen zu Weihnachts-Geschenken passenden Sachen

hält einem geehrten Publikum bestens empfohlen

**Herrmann Arndt, Klempner.**

**Neußere Naundorfer Gasse 631.**

# Das Möbel-Magazin

von  
**Wenzel Schmirksen.**

143 Wildenhainer Gasse 143  
empfehlen sich einer geneigten Beachtung unter Zusicherung  
solider Arbeit und billigster Preise.

**Backzucker**, das Pfd. von 48 Pf. an,  
**Faßbutter**, das Pfd. 72 Pf.,  
**Zafelhonig**, das Pfd. 6 Ngr.,  
empfehlen

der **Consum-Verein „zum Baum.“**

In Herren-Schlipsen, Kragen, Man-  
schetten, Manschettenknöpfen, Hosenträgern,  
Damen-Stulpen und -Kragen, Corsets, Glacé-,  
Buckskin- und Wildlederhandschuhen stets große Auswahl und  
billige Preise bei

**Emil Wolf. Frauenmarkt 274.**

Zu bevorstehendem Feste empfiehlt sein Lager in  
**Glacé-, Wildleder- & Buckskin-**  
**Handschuhen,**  
**Hosenträgern, Strumpfbändern** zc.  
einer gütigen Beachtung

**F. A. Lange, Handschuhmacher.**

Stickereien werden sauber und gut garnirt. D. D.

**ff. Schmalzbutter, ff. Speisefett,**  
**Pflanzenmehl**

empfehlen billigst **C. Schuppe.**

**Besten Genueser Citronat,**  
**Walnüsse**, sehr voll und fein im Geschmack,  
empfehlen **Th. Güttel.**

Sein Lager täglich frischer

**Preßhefen**

(von bekannter bester Triebfähigkeit) aus der Fabrik des Herrn  
Heinr. Kämmerer in Dresden empfiehlt

**Adolph Eichhorn.**

Lager der neuesten ganz unschädlichen

**Streichzündhölzchen**

aus der Fabrik der Herren Kleeberg & Rockstroh in Böhstadt  
bei **W. Wolf an der Kirche.**

Die billigste

**prima bairische Schmalzbutter**

kauft man bei **W. Wolf an der Kirche.**

**Christ-Stollen**

verschiedener Qualität sind stets vorrätig; auch werden Be-  
stellungen darauf bestens und billigst ausgeführt bei

**Th. Güttel.**

## Lampen.

**Tisch-, Hänge-, Wand- & Handlampen**  
neuester und bester Construction  
empfehlen in großer Auswahl unter Garantie des  
Gutbrennens

**Friedrich Werner, Klempner.**  
Dresdner Gasse.

Alle Klempnerarbeiten und Reparaturen wer-  
den gut und schnell ausgeführt. Der Obige.

Bedienung reell.

Preise billig.

## Friedrich Werner

Dresdner Gasse

empfehlen sein großes Lager gut und dauerhaft gearbeiteter

**Lackirwaaren,**

als:

Wassereimer,  
Wasserkannen,  
Waschbeden,  
Milchkannen,  
Milchgelten,  
Kohlenkasten,

Schreibzeuge,  
Botanistrommeln,  
Kaffeeteller,  
Brotkapseln,  
Bemmentkapseln,  
sehr praktisch für Schulkinder,

einer geneigten Beachtung.

**Friedrich Werner.**  
Dresdner Gasse.

Neu und elegant. **Fixe-bougies,** und billig.  
**beste und sicherste Kerzenhalter,**  
dabei elegant und billig,  
empfehlen allein

**Friedrich Werner.**

Dresdner Gasse.

Anstatt der Papierumwicklung umfaßt der dreikantige und  
geschlitzte, aus federhartem Metall gepreßte **Fixe-bougie** das  
Kerzenende und klemmt es in die Leuchteröffnung. Ist die letz-  
tere besonders groß, so nimmt man zwei oder drei Stück, und  
man wird sich sofort überzeugen, daß die Verwendung dieser  
**Fixe-bougies** ebenso bequem und praktisch, als zugleich elegant  
genannt werden kann. Der Obige.

**Preßhefen, täglich frisch,**

von anerkannter Triebkraft bei

**Otto Müller** früher A. Döhnert.

Eine hochtragende **Rub**, unter zweien die Wahl, steht zu  
verkaufen in Nr. 67 zu Raundorf.

## Reinleinenene Taschentücher, ächte Battist-Taschentücher, Kinder-Taschentücher u. S. W.

empfehle in bekannter vorzüglicher Qualität und grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

**C. M. Markus.**

## Särge

in allen Gattungen mit Ausschlag und allem Zubehör zur sofortigen Ablieferung empfiehlt bei vorkommendem Bedarf und sichert reelle Bedienung zu das Sarg-Lager von

**Wenzel Schmirk sen.**

143. Wildenhainer Gasse 143.

## Die Pfandleih-Anstalt

Rahmenplatz Nr. 605

leiht **Geld** in jeder Betragshöhe unter den humansten Rücksichten und Bedingungen auf **Gold, Silber, Uhren, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, gute Pelze, Waaren** etc. Zugleich empfehle ich mein **Möbel-Magazin** neuer und gebrauchter Möbel, als: Kleiderschränke, Kommoden, Bettstellen, Waschtische, Brodschränke, Ausziehtische, Stühle, Laden etc.

**Emil Paul.**

## Große trockne Meißigebunde

à Stück 15 Pf., à Mandel 21 Ngr., à Schock 2 Thlr. 20 Ngr. sind zu verkaufen auf der Holz- und Kohlen-Niederlage von

**F. A. Saalbach.**

## Lama

in ausgezeichnete Waare zu bekannt billigen Preisen ist stets zu haben bei

**W. Zschieschang.**

Kleine Schloßstraße Nr. 338.

## Eine gebrauchte Spindelpresse

für **Luche und Buckskins** ist zu verkaufen. Bei wem? ist in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

## Christbäume

in großer Auswahl liegen außer den Markttagen bei **Friedrich Uhligsch** (Frauenmarkt Nr. 319) zum Verkauf.

**Carl Schreiter** aus Riesa.

## Sämtliches Backinventar

von einer gut eingerichteten Bäckerei ist billig zu verkaufen in Nr. 48 zu **Münchriß.**

Auch stehen daselbst **7 Stück Schweine** zu verkaufen.

**40 Stück gut gereinigte Weinflaschen** sind billig zu verkaufen: **Meißner Gasse Nr. 25, 1 Treppe.**

Ein älterer geübter

## Selfactorspinner

wird bei gutem Lohn nach Auswärts gesucht.

Adressen befördert die Exped. d. Bl.

Ein junger Mensch, welcher gut rechnen und schreiben kann und Ostern 1872 die Schule verlassen hat, sucht sofort oder Weihnachten als **Schreiberlehrling** Stellung. Näheres in der Exped. d. Bl.

## Lehrlings-Gesuch.

Für mein Colonialwaaren-Detailgeschäft suche pr. Ostern 1873 einen jungen Mann aus anständiger Familie unter den günstigsten Bedingungen als **Lehrling.**

**Rößchenbroda.**

**Richard Schindler.**

Ich bin gesonnen, meine in **Münchriß** gelegene, flott betriebene **Bäckerei** sofort zu verpachten.

**August Lamm.**

## Einige Pferdeknechte und ein Ochsenjunge

finden zu Neujahr bei hohem Lohn Dienst auf

**Rittergut Frauenhain.**

**Stubenmädchen, Knechte, Mägde und Pferdejugen** werden bei sehr hohem Lohn und guter Behandlung zu miethen gesucht durch das concessionirte Dienstausschreibungs-bureau von **F. A. Miethmann.** Raundorfer Gasse.

Eine zuverlässige ältere Frau wird als **Kinderfrau** sofort auf ein Rittergut gesucht durch

**F. A. Miethmann.** Raundorfer Gasse.

Einige **Wirthschafterinnen, Bögte und Kutscher,** mit sehr guten Zeugnissen versehen, können nachgewiesen werden durch

**F. A. Miethmann.** Raundorfer Gasse.

# Vermiethung.

In einer der belebtesten Straßen in **Chemnitz** ist ein **Verkaufsladen** mit **Wohnung**, für **Fleischer** sehr schöne Lage, zu vermieten und zum 1. Januar 1873 oder später zu beziehen. Offerten unter **N. D. 358** nimmt die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **Chemnitz** entgegen.

Eine **Stube** mit **Kammer** und **Küche** ist zu vermieten und zu **Ostern** zu beziehen: **Außere Meißner Gasse Nr. 491.**

Von Neujahr an ist ein **Logis**, bestehend aus **Stube, Kammer, Küche** und **Holzraum**, zu beziehen in Nr. 719 am **Bobersberge.**

Ein **Mitleser** der **Leipziger Zeitung** wird gesucht. Von wem? ist in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

Zwei solide **Herren** können **Kost** und **Schlafstelle** erhalten; zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Zu **Pöfelschweinsknöcheln** mit **Röfen**, heute von 6 Uhr an, ladet ergebenst ein

**Clemens Hofmann** am **Neumarkt.**

Heute, **Sonnabend**, **Abend** ladet zu **Schweinsknöcheln** mit **Röfen** ergebenst ein **August Müller** an der **Kuine.**

## Gasthof zur goldenen Krone.

Morgenden **Sonntag** ladet zur **Tanzmusik**, von **Nachmittags 4 bis 7** nach dem **Pianoforte**, von **8 Uhr** an nach dem **Orchester**, freundlichst ein **Ad. Zschner.**

Morgen, **Sonntag**, von **Abends 8 Uhr** an **Tanzmusik** (Entrée: **Damen 1/2, Herren 1 Ngr.**), wozu freundlichst einladet **C. Peschel** im **Schützenhause.**

Morgenden **Sonntag** ladet zur **Tanzmusik** von **Nachm. 4 Uhr** an (Entrée für **Herren 1 Ngr., für Damen 5 Pf.**) ergebenst ein **C. Engelmann** am **Bobersberge.**

Morgen, **Sonntag** den **15. December**, von **Abends 7 Uhr** an ladet zur **Tanzmusik** (Entrée: **Herren 1, Damen 1/2 Ngr.**) freundlichst ein **Wilhelm Boden.**

## Gasthof zum Löwen.

Morgen, **Sonntag**, ladet zum **Bratwurstschmauß** ergebenst ein **R. Schumann.**

**Sonntag** den **15. December** ladet zum **Gänsebraten-schmauß** und zur **Ballmusik** ergebenst ein **F. Tillig** in **Beiersdorf.**

Am **11. December** **Abends** ist in hiesiger Stadt ein kleiner brauner **Biberstoffsragen** mit **Plüsch** besetzt verloren worden. Man bittet, denselben gegen **Belohnung** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Dem **Junggesellen Eduard Ritter** in **Colmnitz** zu seinem heutigen **Wiegenfeste** ein **9999 mal** donnerndes **Hoch!**

Versteht Du mich, **Eduard?**

## Einladung.

Es werden hierdurch Alle, welche sich für die hiesige **Kleinkinder-Bewahranstalt** interessieren, zu der **nächsten Sonntag, den 15. December, Nachmittags ½3 Uhr** stattfindenden **Einzugsfeierlichkeit** in das neue Local in der **Langegasse** freundlichst eingeladen.

Der Vorstand der **Kleinkinder-Bewahranstalt**.  
G. Wagner.

## F. H. Herbst, Uhrmacher, Weißner Gasse 32,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein Lager von **Anker-, Cylinder- und Spindeluhren**, sowie **Regulateurs, Pendulen, Reisewecker, Rahmen- und Wanduhren, Musikwerke**, 2—6 Stück spielend, **feinste Talmiketten** in reichster Auswahl einer geneigten Beachtung und sichert unter Garantie die **billigsten Preise** zu.

NB. Alle Arten Uhren werden im Kauf mit **angenehmen, Reparaturen** gut und gewissenhaft ausgeführt.



## Mein Fabrik-Lager von Näh-Maschinen



aller Systeme

für Familien und Handwerker

halte ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

zu **Original-Fabrikpreisen**

ohne jeden Aufschlag, Fracht und Spesen frei, in ganz tadelloser Ausführung geneigter Beachtung empfohlen. — Wiederverkäufer und Agenten erhalten entsprechende Provision.

## C. M. MARKUS.

## Die Weihnachts-Ausstellung

von

## Herrmann Rieschke,

Conditor,

empfiehlt sich einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum einer geneigten, gütigen Beachtung.

### Als passende Weihnachts-Geschenke

empfiehlt einen sehr starken **reinvollenen Flanell** für Frauen zu **Hausröcken** zum Unten- und Obenauftragen, **Lamas** zu **Hemden, Kleidern und Jacken**, sowie eine große Auswahl in **Winterstoffen** zu **Paletots, Jaquettes, Schlafröcken, Jacken** und sichert bei ganz reeller Bedienung die **billigsten Preise** zu

### das Tuch- und Buckskin-Geschäft.

## Marktgasse. Bernhard Schade. Marktgasse.

Mein Lager an

### Kerntalgseife, Eschwegerseife, Cocusseife,

beste Qualität, Fabrikpreise, empfehle geneigter Beachtung.  
Großenhain.

Hochachtungsvoll

Bernhard Bräuer.

Hierzu zwei Beilagen u. Nr. 32 des Allgemeinen Anzeigers für das Königreich Sachsen.

Nach

des

Beach  
fellen  
Gäbe

fi  
3 Uh  
glie  
wünf

So

Teil

gelb  
3 bis  
hiefig

kauf  
Tag

gele  
merk

3 ell  
25,0  
sofo  
blei

von

As



**Beilage zu Nr. 147**  
**des Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigeblasses.**  
 Sonnabend, den 14. December 1872.

**Verein für Geflügelzucht.**

**Vereinsversammlung** Sonntag, den 15. Decbr. a. c.,  
 Nachmittags 3 Uhr in Herrn Thiele's Restauration.  
 Vereins- und Ausstellungsangelegenheiten. Steuerablage.  
 Der Vorstand.

**Den Herren Mühlenbesitzern, Pächtern  
 und Administratoren**

des Großenhainer Gerichtsamtsbezirks hiermit zur gefälligen  
 Beachtung, die Krankencassen-Beiträge einschließlich der Ge-  
 sellen fürs Jahr 1872 bis ultimo December an Herrn Cassirer  
 Gäbert, Mühlenbesitzer in Walda, abzuführen.  
 G. Hommel, Vors.

**Landwirthschaftlicher Verein  
 für Frauenhain und Umgegend.**

**Versammlung** Sonntag den 15. December Nachmittags  
 3 Uhr im bekannten Locale. Das Erscheinen sämtlicher Mit-  
 glieder ist wegen der Neuwahl der Vorstandsmitglieder w. er-  
 wünscht. D. B.

**Landwirthschaftlicher Verein für Bauda  
 und Umgegend.**

**General-Versammlung**

Sonntag den 15. December Nachmittags 3 Uhr.  
 Behufs Vornahme der Neu-Wahlen ersucht um zahlreiche  
 Theilnahme der Vorstehende.

Den Flurbesitzern hierdurch zur Nachricht, daß das **Jagd-  
 geld** von 1872 Sonntag den 15. December Nachmittags von  
 3 bis 6 Uhr im hiesigen Gasthose ausgezahlt werden soll.

Das **Jagdbier** soll den 17. December Abends 7 Uhr im  
 hiesigen Gasthose getrunken werden.  
 Raundorf, den 12. December 1872.  
 Traugott Kunze, Jagdvorstand.

**Feld- und Wiesen-Auction.**

Montag, den 16. dieses Monats, sollen mehrere, in  
 Raundorfer Flur gelegene **Feld- und Wiesenpläne** ver-  
 kauft resp. versteigert werden, und wollen sich Käufer gedachten  
 Tages früh 10 Uhr im Gasthose zu Raundorf einfinden.  
 Emil Müller.

NB. Auf einen, ohnweit der Stadt am Scauper Wege  
 gelegenen, über vier Acker großen Feldplan wird besonders auf-  
 merksam gemacht.

**Lohgerbereiverkauf.**

Ein neues Lohgerberei-Grundstück mit 8 Stück 4- und  
 3 elligen Gruben, an einer Hauptstraße einer Stadt von  
 25,000 Einwohnern bei Dresden, ist bei ganz wenig Anzahlung  
 sofort zu verkaufen. Hypotheken können 5 Jahre fest stehen  
 bleiben, auf Wunsch auch länger.

Offerten sub **D. 562** befördert die Annoncen-Expedition  
 von **Rudolf Mosse** in Dresden, Altmarkt 4.

**G. Hachtmann,**

Assistenzarzt bei dem königl. I. Reiter-Regiment.  
 Wohnung: bayrische Bierhalle, 1 Treppe.  
 Sprechstunden: 9-11 Uhr Vormittag.  
 3-4 Uhr Nachmittag.

**Weiden-Auction**

**an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.**

Die diesjährige Nutzung an Korbmacher-Weiden soll  
 am 17. December dss. Jrs. Vormitt. 10 1/2 Uhr auf dem Bahnhofe  
 Pristewitz mit ca. 24 Schock,  
 am 17. December dss. Jrs. Nachmitt. 2 Uhr auf dem Bahnhofe  
 Dschag mit ca. 40 Schock,  
 am 18. December dss. Jrs. Nachmitt. 2 Uhr auf dem Bahnhofe  
 Leipzig mit ca. 30 Schock  
 dem Meistbietenden, unter den im Termine bekannt zu gebenden  
 Bedingungen, zugeschlagen werden.  
 Leipzig, den 10. December 1872.

**Die Pachtverwaltung  
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.**

In Merzdorf bei Elsterwerda ist ein **Haus** mit Garten  
 nebst dem Hopfengarten aus freier Hand zu verkaufen. Näheres  
 bei August Bruntsch daselbst.

**Vorläufige Anzeige.**

Da ich von den Weihnachtsfeiertagen ab einen Cyclus  
**theatralischer Vorstellungen,**  
 aus den beliebtesten Novitäten bestehend, hier abhalten werde,  
 lebe ich der frohen Hoffnung, eines zahlreichen Besuchs mich  
 erfreuen zu dürfen.  
 Großenhain. **Theodor Clar,** Theaterdirector.

**R. Meyer's Photographie-Atelier**

**Johannis-Allee (Frühau's Garten).**  
 Aufnahmezeit von früh 9 bis Nachmittags 3 Uhr.  
 Moment-Bilder von Kindern nur von 11 bis 2 Uhr Mittags  
 und nur bei Sonnenschein.

Frankfurt A. M. Stuttgart. Strassburg.	Keine Porti's. Reell.Exact. Keine Spesen. Discret.	Prompt. Berlin. Hamburg. Halle a. S.
Wien. Prag. Breslau.	<b>Internationale</b> Zeitungs-Annoncen-Expedition <b>Rudolf Mosse</b> Officieller Agent sämtlicher Zeitungen des In- und Auslandes. <b>Leipzig, Chemnitz, Dresden.</b>	Beförderung von Annoncen aller Art zu Originalpreisen in alle Blätter der Welt.
Vertretung in Grossenhain: <b>Bernhard Bräuer.</b> Neumarktgasse 179.		

**Ausverkauf**

von  
**Glacé-Handschuhen** für Herren und Damen zum Fabrikpreise,  
 von 8 bis 17 1/2 Ngr.,  
**Wildleder-Handschuhen**, von 15 Ngr. an,  
**Hosenträgern**, von 2 1/2 Ngr. an,  
**Herren-Slipsen**, bunt und schwarz, von 4 Ngr. an,  
**Manschettenknöpfen**, von 2 1/2 Ngr. an,  
 sowie noch von vielen anderen Sachen bei  
**Moritz Kluge.**  
 Meißner Gasse 26.

# Sächsische Creditbank Dresden.

**Actien-Capital 2 Millionen Thaler.**

Der Geschäftskreis der Sächsischen Creditbank in Dresden umfaßt den Betrieb aller Arten von Bank- und Handelsgeschäften, insbesondere beschäftigt sich die Bank mit:

**Eröffnung und Führung laufender Rechnungen,  
Gewährung von Crediten,  
An- und Verkauf von Effecten, Coupons und Sorten,  
Beleihung von Staats- und Werthpapieren,  
Annahme und Verzinsung von baaren Einlagen,  
Besorgung von Incassi's und Gewährung von Domicilen,  
Aufbewahrung von Werthpapieren.**

**Dresden, im December 1872.**

## Sächsische Creditbank.

Meine

# Weihnachts-Ausstellung

von

**Zuckerwaaren, Pfefferkuchen & Chocoladen**

in reichhaltigster und feinsten Auswahl ist eröffnet.

**Th. Güttel.**

**Feinstes Stollen-Mehl**

in verschiedenen Sorten empfehle ich bei Bedarf einer gütigen Beachtung.

**Marktgasse. Schmidt. Marktgasse.**

Die Preise sind fest!

au

# Die Handschuh-Fabrik

von

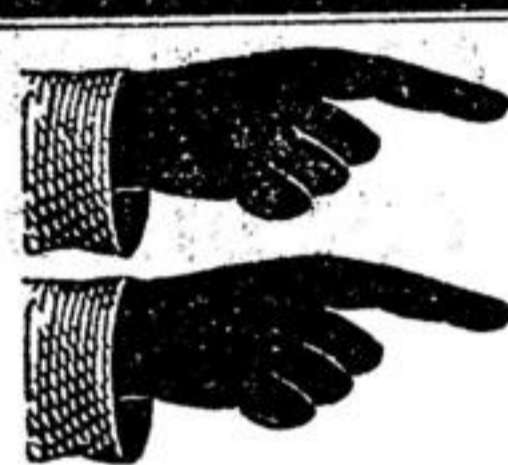
## Carl Kirchner

Nr. 6.

Schloßgasse

Nr. 6.

empfehlen ihr Fabrikat, en gros et en détail, von **Glacé-** und **Wildleder-**Handschuhen aller Größen und Farben dem geehrten Publikum, sowie den Herren Wiederverkäufern einer geneigten Beachtung.



### ! Ausverkauf! Ausverkauf!



Hauptmarkt Nr. 265  
Grossenhain.

in  
**Ernst Hummel's**

Hauptmarkt Nr. 265  
Grossenhain.

### Oberlausitzer Leinwand-Galle.

Die Preise sind fest!

Ich habe mich entschlossen, mein ganzes **Waaren-Lager**, bestens sortirt, ca. 40,000 Meter verschiedener Breiten und Qualitäten **Leinwand**, Bettzeug, Julete, Drells, Tischzeuge, Handtücher, Servietten, englische Leinwand, Gingham, bedruckte und buntleinene Schürzen, gerauhete und bedruckte Barchente, Hosenstoffe, Rockflanelle in Wolle und Halbwolle, wollene Shawls und Kopftücher, Tischdecken in Leinen, Wolle und Baumwolle, Taschentücher, bunt und weiß, und Vieles mehr auszuverkaufen.

Für reelle Waare und richtiges Maasz wird garantirt in



### Ernst Hummel's



### Ausverkauf.



Die Preise sind fest!

Wer Düten und Couverts braucht,  
 Wer Schreib- und Zeichenmaterialien braucht,  
 Wer Schulbedürfnisse braucht,  
 Wer Papierwäsche braucht,  
 Wer Comptoirutensilien braucht,  
 Wer Geschäfts-, Notiz- und Haushaltungsbücher braucht,  
 Wer Druckformulare, Placate, Etiquettes etc. braucht,  
 Wer Monogramme und allerhand Prägungen braucht,  
 Wer Firmenstempel, Petschafte und Copirpressen braucht,  
 Wer Bilderbücher, Bilderbogen, Modellir-Carton und Laubsäge-Vorlagen braucht,  
 Wer Albums, Poesies, Attrapen etc. braucht,  
 Wer Visiten-, Gratulations- und Einladungskarten, Pathenbriefe und Reliefs braucht,  
 Wer Luxus-, Phantasie-, Postpapiere und feine Lederwaaren etc. braucht,  
 Wer überhaupt zum Wiederverkauf oder zu Weihnachts-Geschenken etwas braucht,

der kauft am billigsten  
bei

## C. F. Petzold in Dresden,

Papier- und Schreibmaterialien-Handlung, Düten- & Couvert-Fabrik, Buchdruckerei, Gravier- und Präge-Anstalt, General-Dépôt aller Papier-Artikel.

Fabrik und Lager:

Pirnaische Strasse 21.

Commanbit-Geschäft:

Annenstrasse 1.

## Presshefen

aus der Fabrik von H. W. Dursthoff in Dresden, täglich frisch, empfiehlt

**Georg Pfefferkorn,**  
sonst Franz Theodor Müller.


**Großer Ausverkauf**


wegen Geschäftsveränderung

im Drechslerwaarenlager von **Carl Schröder**

294 Frauenmarkt 294

von sämtlichen Spielwaaren, Puppen, gekleideten und ungekleideten, Galanteriewaaren und sich zu Festgeschenken eignenden Wirthschaftsartikeln. Ferner Holzwaaren, Pfeifenwaaren, Spazierstöcke u. s. w., Gesellschaftsspiele für Klein und Groß, Festungen, Hauptwachen, Materialwaarenhandlungen, Puppenstuben, Küchen, Pferdeeställe, Baukasten, Wagen und verschiedene andere Artikel zum billigsten Ausverkaufspreise.

Auch ist das in schöner Geschäftslage befindliche Haus sofort zu verkaufen oder zu vermieten.

In der

**chemischen Seiden- und Wollfärberei,  
Kunst-Wäscherei, Bleiche und Dampfdruckerei**

Meißner Gasse  
Nr. 25

von  
**Friedrich Hahn**

Meißner Gasse  
Nr. 25

werden durch Dampfseinrichtung auch während des Winters in bekannt kurzer Zeit ihr anvertraute Damen- und Herrenkleider, getrennt und im Ganzen, in den neuesten Farben gefärbt, gedruckt, appretirt u. s. w.

NB. Bei Bedarf empfehle mein reichhaltiges Lager rein leinener Schürzen, gedruckter Barchente und verschiedener Leinwänden in nur bester Qualität zu billigsten Preisen.

In der

**Dampf-, Kunst- und Schönfärberei**

von

**Robert Böhme**

werden alle nur vorkommenden Kleidungsstücke und Stoffe in jedem Zustande stets nach den allerneuesten Dessins in kurzer Zeit gefärbt und gedruckt. Trauersachen werden sofort berücksichtigt und kann nöthigenfalls darauf gewartet werden. — Gleichzeitig empfehle ich mein Lager eigener Fabrikate, als: gedruckte Barchente aller Sorten, reinleinene Schürzen und Taschentücher, sowie echt gefärbte Leinwand, einer gütigen Beachtung.

**Die Werkzeug-, Eisen-, Stahl-, Messing- und  
Kurzwaaren-Handlung**

von

**EDUARD QUAAAS**

empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reich sortirtes Lager aller in dies Fach einschlagenden, zu Weihnachtsgeschenken passenden Artikel einer gütigen Beachtung.

**Im Ausverkauf von Gustav Bielagk**

sind noch billig zu haben

Kleiderzeuge,  $\frac{3}{4}$ , à Elle  $2\frac{1}{2}$  und 3 Ngr.,  
 do.,  $\frac{5}{8}$ , à Elle 3 und 4 Ngr.,  
 dickwollene Flanelle à Elle 10 und  $10\frac{1}{2}$  Ngr.,  
 Bettzeuge,  $\frac{3}{4}$  breit, à Elle 3,  $3\frac{1}{2}$  und 5 Ngr.,  
 do.,  $\frac{5}{8}$  breit, à Elle  $7\frac{1}{2}$  und 8 Ngr.,  
 Gingham à Elle  $2\frac{1}{2}$  und 3 Ngr.,  
 Kattuntücher à Stück 5 Ngr.,  
 Herren-Schawltücher 10, 15 und 20 Ngr.,

blaugedruckter Barchent,  $\frac{3}{4}$ , à  $4\frac{1}{2}$  und 5 Ngr.,  
 reinwollener Lama,  $\frac{3}{4}$ , à Elle 15 Ngr.,  
 blaue Leinwand,  $\frac{7}{8}$ , ächt, à 6 Ngr.,  
 weiße Leinwand,  $\frac{7}{8}$  und  $\frac{3}{4}$ ,  $5\frac{1}{2}$  und 6 Ngr.,  
 Nesterleinwand,  $\frac{3}{4}$ , à 5 und  $5\frac{1}{2}$  Ngr.,  
 Futterbarchente à 3 Ngr.,  
 wollene Tücher, Stück 9 und 10 Ngr.,  
 Kantenschürzen,  $\frac{3}{4}$  lang, 10 Ngr.

**Clemens Hegemeister**

Reißner Gasse Nr. 16.

Klempnermeister

Reißner Gasse Nr. 16.

empfiehlt sein großes Lager aller Arten

Lampen, Lackir-, Blech- und Messingwaaren.

**Ausstellung**von Blechspielwaaren, Christbaumdillen, Baumkerzen, Blaskugeln etc.  
Petroleum, Solaröl, Rüböl, Ligroin.

Die Eröffnung meiner Weihnachts-Ausstellung  
in  
Zuckerwaaren, Pfefferkuchen und Chocoladen  
zeige ergebenst an.

**Echten Nürnberger Lebkuchen,**in Schachteln sortirt mit **Elisen-, Macaronen-, Mandel-, Vanille-, Maraskino- & Chocoladen-**  
Lebkuchen.**Commissions-Lager in Presshefen**von **M. Hensel** in Schweta, täglich frisch in anerkannt triebfähiger Waare.Wiener Auszug, Kaiser-Auszug & Mundmehl,  
zur **Stollenbäckerei** vorzüglich.Genueser Citronat,  
diesjährige frische Frucht.

==== Mosel-Nüsse, ====

sehr mild und angenehm im Geschmack,  
empfiehlt und bittet um geneigte Beachtung**L. Fromm jr.**

==== Ausstellung ====  
von Binn- und Blech-Spielwaaren  
in hübscher Auswahl bei  
**Friedrich Werner.** Dresdner Gasse.

# Das Kiemer- und Täschnerwaarenlager von Herrmann Keil

35 große Schloßgasse 35

eröffnet von heute an seine diesjährige große

## Weihnachts-Ausstellung

in Spielpferden, Ziegen, auf Wiegen & Rollen,  
allen Arten ff. Damen- & Reisetaschen,  
Koffern, Plaidriemen, Hosenträgern,  
ff. Damen- und Kinderschürzen in Stoff  
und Leder, Bücherranzen für Knaben und  
Mädchen in großer Auswahl, und empfiehlt sich  
zum bevorstehenden Feste zur Anfertigung aller in  
sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Erneuerungen und Reparaturen  
werden solid und billig ausgeführt.

**Zu Weihnachtsgeschenken!**  
Parfümerien in eleganten Cartons,  
Seifen-Früchte, Toiletten-Seifen,  
extraf. Pommaden, Eau de Cologne,  
Königs-Räucherpulver & Räucherbalsam  
empfehlen in grosser Auswahl billigst  
**F. M. Buchner.**

### Zum Stollenbacken

empfehle ich:

ganze & gemahlene Zucker, à Pfd. von 52 Pf. an,  
Rosinen, div. Sorten,  
beste Zante-Corinthen,  
neue große Mandeln, süß und bitter,  
Citronat, sowie alle andern Gewürze billigst.

**J. F. Hoffmann.**

## Rosinen- und Mandelstollen

empfehlen in verschiedener Qualität und nimmt Bestellung dar-  
auf an  
**E. J. Hanke, Bäckermeister.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sein Lager  
**ausgezeichneter Weizenmehle**  
bester Qualität und bittet um gütige Beachtung  
**J. Wüstling.**

**Dursthoffer Preßhefen,**  
täglich frisch, empfiehlt  
**Julius Schwarze.**  
Innere Naumborfer Gasse.

Täglich frische  
 **Preßhefen**   
von starker Triebkraft empfiehlt  
**G. Schmidt, Bäckermeister.**

**Bairische Schmalzbutter,**  
Prima-Qualité, à Pfd. 80 Pf.  
empfehlen  
**F. E. Lange.**

Beste  
**Münchner Schmalzbutter**  
von vorzüglicher Güte empfing  
**Georg Pfefferkorn,**  
sonst Franz Theodor Müller.

 **Feinstes Stollenmehl**  
in verschiedenen Sorten  
empfehle ich bei Bedarf einer gütigen Beachtung.  
**K. Schmorl.** Äußere Meißner Gasse.

## Geschwächten,

namentlich im Nervensystem Zerrütteten kann reelle, sichere und  
dauernde Hilfe verheißen werden durch das Buch:

„Die Selbstbewahrung.“

Von Dr. Retau. Mit 27 pathol.-anatom. Abbildungen. 73. Auf-  
lage. Preis 1 Thlr.

Nachweislich verdanken demselben binnen 4 Jahren über  
15,000 Personen die Wiederherstellung ihrer Gesundheit. —  
Ueber Zweck und Erfolg dieses Buches wurde allen Regierungen in  
einer besonderen Denkschrift Bericht erstattet. Verlag von G. Bohnke's  
Schulbuchhandlung in Leipzig und dort sowie in jeder Buchhandlung  
zu bekommen.

### Ämtliche Beglaubigung

über Heilung des Keuchhusten — blauer Husten.

Mein 7 Jahre altes Söhnchen litt an einem äußerst heftigen  
Stichhusten, hatte Tag und Nacht keine Ruhe und wollte keine  
Speise mehr zu sich nehmen. Auf Anrathen des Kaufmanns  
Hrn. Albert Gungert hier ließ ich das Kind den Trauben-  
brusthonig\*) von W. S. Zickenheimer gebrauchen und es  
erfolgte augenblickliche Linderung. Das Kind ist nach  
Verbrauch einer einzigen Flasche wieder ganz  
munter, und besucht die Schule ohne die geringste  
Anstrengung, was ich der Wahrheit gemäß bezeuge.

Schwab. Hall, den 31. Juli 1872.

Leonhard Steinbrenner.

Gelbinstraße 223.

Beglaubigt, Stadtschultheißenamt Schwab. Hall.  
(L. S.) Sager.

\*) Verkaufsstelle in Großenhain bei  
**F. E. Lange.** Wildenhainer Gasse.

**Warnung vor Fälschung.**

Beim Einkauf des ächten

**Daubitz-Liqueur\*)**

wolle man gefälligst genau darauf achten:

- 1) Daß die Flaschen mit einer Bleifapsel verschlossen sind, gestempelt **R. F. Daubitz, in Berlin.**
- 2) Daß auf dem Rücken der Flasche die Firma **R. F. Daubitz, Berlin, Charlottenstraße 19,** eingebraunt ist.
- 3) Daß das Etiquette auf der Flasche den Namen **Daubitz-Liqueur** führt und das Namens-Facsimile des Erfinders in unterster Reihe trägt.
- 4) Daß der Liqueur nur ächt zu beziehen ist durch den Erfinder **R. F. Daubitz, Berlin, Charlottenstraße 19,** und die durch ein Plakat dazu autorisirten und öffentlich bekannt gemachten Niederlagen.

\*) Niederlage bei

**C. G. Weber** am Hauptmarkte.

Besonders billige

**Christbaumkerzen & Dillen**

empfehlen

**F. M. Buchner.**

**Christbaum-Kerzen,  
Stearin- & Paraffin-Kerzen,  
div. Sorten Seife,  
sowie bestes ungar. Speisefett**

empfehlen

**J. F. Hoffmann.**

Das rühmlichst bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare, die ächte Süssmilch'sche **Nicinusöl-pomade** aus Pirna à Büchse 5 Ngr. Alleiniges Dépôt für Großenhain hält Herr Coiffeur **Mathes.**

**Giftfreie Zündhölzer,**

von der Königlich Sächsischen Regierung geprüft und empfohlen, die an jedem Standgefäße zünden und nicht ausdünnen, empfehlen wir den geehrten Familien pro Kistchen à 50 Packet zu 4 und 5 Ngr. zur geneigten Abnahme bestens.

Zöbstadt, im October 1872.

Hochachtungsvoll

**Kleeberg & Rockstroh.**

Alleiniges Lager für Großenhain bei

**Adolph Eichhorn.****Empfehlung.**

Das echte Glöckner'sche Zug- und Heilpflaster, mit Stempel **M. Ringohardt,** wird für Sticht, Reiben, Zahnreissen, durch Einreibung der leidenden Stellen, Knochenfraß, Krebschäden, Karfunkel, Flechten, überhaupt Hautkrankheiten jeder Art, Hämorrhoidalknoten, Hühneraugen, Frostballen, erfrorene, verbrannte Leiden, sowie für alle offene Schäden als schnell und gründlich heilend empfohlen und ist zu beziehen durch

Herrn **Bernhard Bräuer** in Großenhain.

Bei dem jetzigen nassen Wetter erlaube mir meine

**wasserdichte Lederschmiere**

(eigenes Fabrikat) in Erinnerung zu bringen. Da dieselbe als allen Ansprüchen genügend, welche man an ein solches Fett stellen kann, bekannt ist, enthalte ich mich aller übrigen Anpreisungen und bemerke blos, daß solche in Güte und Billigkeit alle so viel gepriesenen Fette der Art übertrifft. Sie ist in Blechbüchsen, sowie auch ausgewogen zu haben bei

**Ernst Starke** an der Kirche.**Böhmische Braunkohlen,**

Stückkohle 16 Ngr., Mittelkohle 13 Ngr., verkauft im Laufe dieser Woche ab Schiff in Nürnberg

**Gottlieb Müller.****Vorzügliche Purer Salon-Braunkohle**

ist in bedeutenden Quantitäten zu beziehen durch die Direction der k. k. priv.

Dug-Bodenbacher Eisenbahn in Teplitz.

**Gute fichtene Nubstangen**

von 5 bis 15 Centimeter unterer Stärke und 5 bis 16 Meter Länge liegen in großer Auswahl zum Verkauf beim  
Baumeister **Traugott Müller** in Großenhain.

**Kartoffeln.**

500 bis 600 Centner Kartoffeln liegen billig zum Verkauf im Gute Nr. 29 in Zehren bei Meissen.

**Eine ziemlich neue Heckselmaschine**

und eine gut gehende **Getreidereinigungsmaschine** sind preiswerth zu verkaufen auf dem Vorwerk zur alten Post.

Ebenfalls wird ein mit guten Zeugnissen versehenener **Knecht** von Neujahr an zu miethen gesucht.

**Zwei Kalben,**

eine  $\frac{3}{4}$  Jahr, die andere  $1\frac{1}{2}$  Jahr alt, sind zu verkaufen in **Kolkwitz.**

In Nr. 32 zu Zottewitz steht eine **hochtragende Kuh** zum Verkauf.

Billig zu verkaufen stehen eine große kupferne **Bier-lase** für Schankwirtschaft, ein gut gehaltenes **Pökel-faß**, verschiedene messingene **Bierhähne**, einige größere **Fässer**, eine fast ganz neue **Brückenwaage** zum Wirtschaftsgebrauch, eine **Sundehütte**, diverse gut gehaltene **Bilder in Glas und Rahmen** bei

**Malwin Stohn.**

Von einer anerkannt soliden **Deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** wird für **Großenhain** ein thätiger Agent gegen hohe Provision gesucht. Offerten werden erbeten unter **A. No. 100 Dresden, Postexpedition II.**

Ein Knabe, am liebsten von Auswärts, welcher Lust hat, die **Schönfärberei** zu erlernen, kann von nächste Ostern an ein gutes Unterkommen finden bei

**Fr. Hahn, Meißner Gasse Nr. 25.**

Ein **Drescher** wird gesucht im Gute Nr. 7 zu **Kottewitz** bei **Pristewitz.**

Ein Herr sucht von Weihnachten oder Neujahr ab ein **möblirtes Stübchen** (würde auch mit noch einem Herrn zusammen wohnen) am liebsten im **Wildenhainer Viertel.** Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Die resp. Hausbesitzer von Großenhain, welche gesonnen sein sollten, Mitglieder von meiner Gesellschaft in **Logis** nehmen zu wollen, werden hiermit höflichst ersucht, ihre Adresse an Hrn. Theaterzettelträger **Reichardt** gütigst abzugeben. Für Reellität meiner Mitglieder kann ich wohl bürgen.

Großenhain.

**Theod. Clar, Theaterdirector.****Radeburger Getreidepreise vom 11. December 1872.**

85 Kilogr. netto Weizen	6 Thlr. 28 Ngr. bis	7 Thlr. — Ngr.
80 " " Korn	5 " 2 " "	5 " 3 " "
70 " " Gerste	3 " 25 " "	3 " 26 " "
50 " " Hafer	2 " 11 " "	2 " 13 " "
75 " " Heidekorn	4 " 15 " "	4 " 20 " "

**Photographisches Atelier**von **Herrmann Drache, Innere Meißner Gasse 30.****Seute Dampf- und Wannenbad.**

# Meine Kunst-Spielwaaren-Ausstellung

ist von heute an geöffniet und bietet dies Jahr eine sehr schöne Auswahl in Zinn- und Blechspielwaaren, die ich hiermit gütiger Beachtung empfehle. C. Fr. Wilke, Zingießer am untern Frauenmarkt.

## Das Magazin

für

### Beleuchtungs-, Heizungs-

und

### Wirthschaftsgegenstände, Porzellan-, Steingut- und Glaswaaren

von

Frauenmarkt. **August Klenke** Frauenmarkt.

hält sich bei Einkäufen zu

== **Weihnachts-Geschenken** ==

einer gütigen Beachtung bestens empfohlen.

Vexelle Bedienung.

Größte Auswahl.

## WEIHNACHTS-GESCHENKE mit und ohne Stickerei,



für Herren und Damen passend,

empfehlte in grosser Auswahl

### die Tapissierie-, Kunst- & Modewaaren-Ausstellung

von **F. W. WEBER.**

Innere Naundorfer Gasse.

 **Für Herren!** 

### Herrenhüte in Filz, Velour, Stoff und Seide

empfehlte zu billigsten Preisen

Carl Steyer. Hôtel de Saxe.

### Stickereien zu Hosenträgern, Strumpfbändern

und bergl. werden elegant und billigst garnirt.

Carl Kirchner, Handschuhmacher.

Schloßgasse Nr. 6.

 **ff. Waizenmehl** 

in verschiedenen Nummern empfehlte zur bevorstehenden Weihnachtsbäckerei

Karl Straube. Innere Naundorfer Gasse.



**Extra-Beilage zu Nr. 147**  
**des Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigeblasses.**

Sonnabend, den 14. December 1872.

Allen Denen, welche uns bei dem Begräbnisse unserer guten Mutter ihre herzliche Theilnahme erwiesen haben, sowie Herrn Archidiaconus Weißbrenner für die trostreichen Worte am Grabe sagen wir unsern innigsten Dank.

Die trauernde Familie **Ockert.**

In tiefer Trauer stehen wir am frühen Grabe unserer theuren Gattin und Mutter,

Frau **Emilie Opitz** geb. **Schade**, welche so unerwartet aus dem Kreise ihrer Lieben gerissen wurde; nur die herzliche Theilnahme, welche uns so vielfach erwiesen wurde, verpflichtet uns zu innigem Dank. Herzlichen Dank allen Nachbarn, Freunden und Bekannten von nah und fern, welche dem Sarge unserer theuren Heimgegangenen so reichen Blumenschmuck spendeten. Dank aber auch den Mitgliedern der Gemeinde Naundorf für die so zahlreiche Begleitung zum Friedhofe. Auch Ihnen, geehrter Herr Archidiac. Weißbrenner, der sie durch die herrlichen Worte der Religion uns trösteten, sowie Ihnen, Herr Lehrer Süßmilch, der sie durch gut gewählte Trauergefänge uns erhob, sagen wir unsern herzlichsten Dank. Dir aber, die Du zu früh von uns gegangen bist, rufen wir nach:

Willst Du nicht mehr des Gatten Freude theilen,

Nicht seine Sorge, seinen Erden Schmerz?

O, warum mußt Du von uns doch eilen,

Warum gingst Du so früh schon himmelwärts?

Nicht mehr kannst Du ans treue Herz sie drücken

Die Kinder, die sonst Deine höchste Lust.

Beklärt wirst Du auf Deine Lieben blicken,

O, wohl uns, daß uns dieser Trost bewußt.

Naundorf, am 12. December 1872.

**Herrmann Opitz,**

als tieftrauernder Gatte, im Namen der übrigen tiefbetäubten Hinterlassenen.

### Dank und Empfehlung.

Der Herr Orgelbauer Nagel in Großenhain hat für die Kirche zu Delsnitz eine neue Orgel gebaut und aufgestellt. Das Urtheil des Sachverständigen, welcher dieselbe im Auftrag der Kirchen-Inspection einer genauen Prüfung unterzogen hat, lautet dahin, daß die Orgel eine mit größter Sorgfalt und Uneigennützigkeit gebaute, außerordentlich wohlgelungne, ja ein Meisterwerk sei, von so besonders schönem Ton, daß es wohl in weiter Umgegend nicht seines Gleichen habe.

Indem wir Herrn Nagel für die äußerst gewissenhafte und meisterliche Ausführung dieses Orgelbaues auch öffentlich unsern Dank aussprechen, wünschen wir zugleich, daß dieser Dank ihm zu weiterer Empfehlung gereichen möge.

Delsnitz, im December 1872.

Der Kirchenvorstand daselbst.

Die auswärtigen Grundstücksbesitzer in Naundorfer Flur, welche mit Grundsteuern und Gemeindeablagen in Rest verblieben sind, haben nunmehr bis zum 21. d. M. selbige zu berichtigen, widrigenfalls werden die Reste gegen Einforderungsgebühren eingeholt.

Naundorf.

**R. Kofberg,** Einnehmer.

### Arbeiter-Bildungs-Verein.

Heute Abend **Versammlung.** Bücher- und Markenabgabe.  
Der Vorstand.

### Manufactur-, Fabrik- und Handarbeiter

Sonntag den 15. December Nachmittags 4 Uhr  
im Schützenhause.

Tagesordnung: Wichtige Vorlagen zur Generalversammlung.  
Der Bevollmächtigte.

NB. Circular Nr. 12 ist zu haben.

### Consum-Verein zu Gröditz.

Eingetragene Genossenschaft.

Um den Stand der im Umlauf befindlichen Marken genau controliren zu können, hat es sich nöthig gemacht, **neue Marken** in Cours zu bringen und alle älteren bisher gültigen Marken

vom 2. Januar 1873 ab

für verfallen zu erklären.

Es werden deshalb die Mitglieder dringend aufgefordert, in Händen habende Marken spätestens bis zum 2. Januar k. J. einzuliefern, sofern dieselben bei Berechnung der entfallenden Dividende Berücksichtigung finden und nicht als verfallen betrachtet werden sollen.

Die Direction.

### Verein für Singvögel- und Geflügelzucht.

Hauptversammlung

Sonntag den 15. December Nachmittags 3 Uhr in Große's Restauration am Radeburger Platz.

Rechnungsablage, Neuwahl des Vorstandes und Ausschusses, wozu die Mitglieder zahlreich erscheinen möchten.

Der Vorstand.

**G.-R.** Heute nach dem Turnen **Versammlung** in „Stadt Gröditz.“ Alle erscheinen. D. B.

### Sämmtliche Tischlergehilfen

werden zu einer Besprechung, einen Ball betreffend, geladen, morgen Abend 6 Uhr in der Restauration „zur Erholung“ sich einzufinden.

Sonntag den 15. December Nachm. 1/4 4 Uhr

### Generalversammlung des landwirthschaftlichen Vereins zu Beiersdorf.

Der Vorstand.

### Kleider = Woll

in allen Qualitäten empfiehlt billigt

**Otto Zabler.**

Innere Naundorfer Gasse.

### Wiege- und Wagen-Pferdchen

empfehlst zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit der Bitte um gütige Beachtung

**Aug. Netto, Sattler.**  
Schloßgasse.

### Zug- & Mundharmonikas

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken

die Saiten- & Instrumentenhandlung von **Carl Echtermeyer,**  
Weißner Gasse Nr. 32, 1. Etage.

# Die Allgemeine Asscuranz in Triest

(Assicurazioni Generali)

versichert bei einem Gewährleistungsfond von

**34 Millionen 232,691 Gulden 44 Krz. Ö. W.**

- a) **Waaren, Mobilien, Erntevorräthe** u. s. w., sowie, wofern es die Landesgesetze gestatten, **Gebäulichkeiten aller Art** gegen **Feuerschaden**;  
 b) gewährt Versicherungen auf das **Leben des Menschen** in der mannigfaltigsten Weise gegen **billigste feste Prämien** und stellt die Policen in **Preussisch Courant** aus.

Die Gesellschaft zahlte im Jahre 1871 für **12,327 Schäden** die Summe von

**4 Millionen 808,519 Gulden 7 Krz. Ö. W.**

Zu jeglicher Auskunft und zur Vermittelung von Versicherungen empfehlen sich als Agenten

**C. R. Schüller** in **Großenhain**,

**C. E. Albrecht** in **Miesä**,

**J. L. F. Beyer** in **Lommatsch**,

**F. W. Nötzold** in **Krögis**,

**H. F. Ludwig** in **Strießen** bei **Priestewitz**.

## Der Ameisen-Kalender für 1873, Preis 5 Ngr.,

mit seinen beliebten Anekdoten, Couplets, Schnurren und zeitgemäßen Erzählung: „**Beschworen und verloren, oder: der dreimal glückliche Nagelschmied**“ von **Theodor Drobisch**, bringt sich seiner alten Kundschaft hiermit in Erinnerung. Der Ameisen-Kalender, 13 Bogen stark, mit 35 Bildern, 65,000 Auflage, ist zu haben bei **Anton Weissbach, Arthur Hentze, A. Neumann, Ferdinand Hohlfeldt, Heinrich Auerbach, J. Wurach** und Wittwe **Oehmichen**.

**Augenkranken u. Gehörleidenden** <sup>bietet</sup> **Dr. K. Weller's** zu **Dresden Heilanstalt** (Prager Straße 46)

Cur und Pflege. Ueber 200 Staarblinde glücklich operirt. Auch Einsetzung **künstlicher Augen**.

**Dr. Weller** ist Sonnabend den 21. Decbr. von 10½ bis 2 Uhr wieder in **Großenhain** (Goldne Kugel) zu sprechen.

## Feinstes Stollen-Mehl

in **Kaiseranzug** und **Mundmehl**, sehr ergiebige und sich ausgezeichnet handhabende Waare, empfiehlt einer gütigen Beachtung

**E. J. Hanke.** Innere Naundorfer Gasse.

**C. Missbach's Witwe** <sup>zeigt</sup> **Siegelgasse Nr. 235**

die **Eröffnung ihrer Kunst- und Spielwaaren-Ausstellung**

ergebenst an und empfiehlt außerdem **Laden, Schiebe-Kasten, Schachteln, Spinnräder, Feuerspritzen, Dreschflügel, Kuchendeckel, Schaufeln**, sowie andere **Holz- und Drechslerwaaren**.

## Bum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle mein reiches Lager in **ganzen und gemahlten Zuckern**, **ff. Clémé- und Cismé-Rosinen**, **Corinthen**, **süßen und bitteren Mandeln**, **Citronen** und **Citronat**, **frischgestoßenen Gewürzen**, **prima bairischer Schmalzbutter**, sowie auch **Schmalzbutter II<sup>a</sup>** und sichere bei streng reeller Bedienung die **billigsten Preise** zu.

**Adolph Eichhorn.**

Dresdner Gasse  
376.

**Ida Alex** (sonst Reinhold Krieger)

Dresdner Gasse  
376.

empfehle zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges Lager von

**Wosamentierwaaren, Stickereien und Garnen,**

sowie alle anderen in dieses Fach gehörigen Artikel zu den **billigsten Preisen**.